

Elektronisches Klassenbuch

Beitrag von „MarPhy“ vom 23. September 2020 14:46

Zitat von DerStaunende

Bei einem Dokument wie dem Klassenbuch MUSS eine ständige Überprüfung und historischer Nachweis überprüfbar sein dass keinerlei Daten verändert wurden. Dies geschieht klassisch durch enge zyklische physikalische Backups in Papier (z.B. je Transaktion, je Tag...). Dies ist zur Sicherheit für Lehrer und Schüler. Ähnliches passiert bei Wahlautomaten und an der simplen Kasse: man erstellt einen Beleg.

Inwiefern ist das beim Papierklassenbuch der Fall? Kopiert ihr eure einmal pro Woche?

Zitat

Erst wenn eine SW Lösung derartige Fähigkeiten zufriedenstellen implementiert kan sie IMHO als MÖGLICHE Lösung für ein elektronisches Klassenbuchin die Auswahl nehmen. Ich konnte derartige Funktionen bis jetzt noch nicht in sicher bei den Herstellern erfragen.

Die Schlüsseleigenschaften neben bequemer Handhabung für den Lehrer sind:

Schutz gegen:

- Datenverlust
- unauthorisierte Veränderung
- unautorisierte Einsicht (und Kopie)

Alles anzeigen

Ich kann nicht zählen, wie viele Klassenbücher in meiner kurzen Schulkarriere bereits verschollen sind.

Ob jemand unbefugt darin herummalt, weiß ich auch nicht. Und wer es anschaut und kopiert...die SuS tragen es von Raum zu Raum, es gibt Münzkopierer, noch fragen?

Oder verstehe ich dich falsch und du hältst kein Pladoyer für das Papierklassenbuch sondern wolltest weitere Punkte nennen, die, bei geeigneter Auswahl der Software-Lösung, zu weiteren Vorteilen der digitalen Klassenbücher werden können?